

Pressemitteilung

Kontakt:

Nord-Ostsee Sparkasse
Birthe Thiel
Pressesprecherin
Südergraben 8-14
24937 Flensburg

Telefon: 0461 1500 2002
Mobil: 0152 0933 9414

Birthe.Thiel@nospa.de

Räder auf Rädern

Rollstuhltransportrad erleichtert gesellschaftliche Teilhabe

Husum, 10.10.2019 – Es ist ein seltenes Gefährt im Husumer Stadtbild und es erfüllt einen elementaren Zweck: Das Rollstuhltransportrad der Husumer Horizonte erleichtert Menschen im Rollstuhl die gesellschaftliche Teilhabe. Der Rollstuhl kann auf einer kleinen Rampe vorne am Rad fixiert werden und so wendig durch die Stadt oder den Deich entlang gefahren werden. Kay Laß, Bereichsleiter für die Betreuung von Menschen mit besonderem Hilfebedarf, von den Husumer Horizonten: „Dieses spezielle Fahrrad bietet auch Menschen, die z.B. auf ihren speziell angefertigten Rollstuhl mit einer orthopädischen Sitzschale angewiesen sind die Möglichkeit, Teilhabe an gesellschaftlichen Ereignissen in und außerhalb Husums zu erfahren. Durch die Erweiterung des Aktionsradius wird die Umwelt auf eine andere Weise erlebt und durch diese Art der Wahrnehmungsförderung werden neue Reize geschaffen.“ Darüber hinaus wird durch die gemeinsame Straßenverkehrsteilnahme das Verkehrswissen geschult. „Wir können Gefahren aufzeigen und räumliche Dimensionen wie vorne, hinten, links und rechts bewusst erlebbar machen“, ergänzt Nicole Otzen, Leitung Controlling und Finanzen bei den Husumer Horizonten.

Finanziert wurde das Transportrad mit Hilfe der Nospa. Regionaldirektor Jan Otzen hat 5.000 Euro aus der Nord-Ostseestiftung der Sparkasse symbolisch an Husumer Horizonte überreicht – und das Rad gleich gemeinsam mit Bewohner Herrn Buchholz ausprobiert. Beide waren begeistert. Jan Otzen: "Diese Art der Förderung passt perfekt zu unserer Vision: Ein wertvolles Lebensumfeld schaffen für die Menschen zwischen Nord und Ostsee."

Foto v.l.n.r.: Kay Laß (Husumer Horizonte), Ingo Buchholz (Bewohner) Jan Otzen, Nicole Otzen (Husumer Horizonte)